

Marco Schwarz kämpft mit Rückschlag: Schock-Performance in Alta Badia!

Marco Schwarz enttäuscht beim Slalom in Alta Badia nach Comeback. Österreichs Athleten kämpfen mit schwierigen Bedingungen.

Alta Badia, Italien - Eine immense Enttäuschung für Österreichs Skination: Bei den Riesentorläufern in Alta Badia konnte Marco Schwarz nach seinem kürzlichen Comeback nicht überzeugen. Der Kärntner beendete den Lauf mit einem Rückstand von über vier Sekunden auf den Sieger, den Schweizer Marco Odermatt, und sprach von einer „Scheißsituation“. Schwarz führte weiter aus, dass die schwierigsten Bedingungen auf der Piste seine mentale und körperliche Leistung stark beeinträchtigten und er definitiv mehr Selbstvertrauen brauche, um wieder zu den Besten aufzuschließen, so berichtet **Krone.at**.

Der Slalom in Alta Badia erwies sich als Herausforderung für die österreichischen Athleten. Stefan Brennsteiner war der Beste unter ihnen mit einem 14. Platz und 2,32 Sekunden Rückstand. Währenddessen triumphierte Marco Odermatt mit einer Laufbestzeit im zweiten Durchgang und sicherte sich damit seinen 41. Weltcup-Sieg, was ihn zum alleinigen Rekordsieger der Schweiz bei den Männern macht, vermeldet **Laola1.at**. Besonders enttäuschend war die Leistung von Schwarz, der nach einem vielversprechenden ersten Lauf auf den 26. Platz zurückfiel, und andere österreichische Skiathleten wie Manuel Feller und Noel Zwischenbrugger, die beide den zweiten Durchgang verfehlten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Alta Badia, Italien
Quellen	• www.krone.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at